



00

Der  
Merseburg. Schul-Librotbec

gefunden  
in dem II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.  
Gymnas. Rector.  
1755.

Pl. 128. b.

Text

zur

MUSIC,

An dem

Bier- und - zwanzigsten

Sonntage nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

MENSCHEN.

Druckers und Verlegers Christian Koberstein,  
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

Nachricht derer Lieder,  
so früh und Mittags gesungen werden.

Nö.

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Wach auf mein Herz und singe.                       | 664 |
| 2  | Kyrie,  |     |
| 3  | Allein Gott in der Höh sey Ehr,                     |     |
| 4  | Collect und Epistel.                                |     |
| 6  | Nun lobe meine Seele den Herren                     | 441 |
| 7  | Evangelium,   |     |
| 8  | Concerte.   |     |
| 9  | Wir gläuben all an einen Gott,                      |     |
| 10 | Predigt Herr D. Charitius Superintend.              |     |
| 11 | Nun dancket alle Gott,                              | 410 |
| 12 | Es woll uns Gott gnädig sein,                       | 196 |
| 13 | Communton,  |     |
| 14 | Cantata.  |     |
| 15 | Collect, und Seegen,                                |     |
| 16 | Lü, lich Herr Gott wir loben dich,<br>Nach Mittage. | 438 |
| 1  | Psalm, Beck.  | 28  |
| 2  | Nun freut euch lieben Christen gemein               | 158 |
| 3  | Herr Jesu Christ dich zu uns wend.                  |     |
| 4  | Predigt Herr M. Segnik Capelan.                     |     |
| 5  | Sey Lob und Ehr den Höchsten                        | 443 |
| 6  | Collect und Seegen,                                 |     |
| 7  | Nun Gottlob es ist vollbracht.                      | 647 |



Dom. XXIV. p. Trinitatis.

Vor der Predigt.

COCERTO.

Sprüche. Salom. 14. v. 32.

Tutti.

Der Gerechte ist auch in  
seinem Tode getrost.

Aria.

**I**ch lehre mich mein Gott!  
Die Kunst getrost zu sterben,  
Und dereinst Friedens voll die  
Auaen zuzuthun.  
Laß mir dein theures Blut die  
kloffen Lippen färben  
Und lasse Dir im Schooß mein  
sterbend Herze ruhn.

Recit.

Das Sterben ist kein Rosen brechen,  
Doch wer an IHRJsti Schmerzen  
denckt  
Und sich in seine Wunden senckt,  
Kan alle Dornen schwächen,  
Die sonst der Tod ins Herze drückt.  
Ein Blick nach Iesu Kreuz erquicket,  
Daß wir als Helden stehen:

Und wenn durch Gottes Macht  
Der letzte Kampff vollbracht  
Im Sterben zu dem Erbe gehen.

Aria.

Wist: Christus ist mein Leben;  
Und Sterben mein Gewinn.  
Laß Zedt und Hölle beben,  
Mir bleibt ein froher Sinn.  
Nimm, Erde meine Glieder;  
Nimm deinen Staub nur wie  
der

Ich geb es willig hin.

Wist: Christus ist mein Leben  
Und Sterben mein Gewinn.

Choral. 1. Vers.

Christus der ist mein Leben, Sterben ist  
mein Gewinn, Dem thu ich mich erge-  
ben, Mit Freud fahr ich dahin.

Nach der Predigt,  
Cantata. Aria.

Ich fürchte keinen Tod auf Er-  
den

Drum stirbet auch kein Christe  
nicht,

Im Sterben geht das Leben an,  
Das mir kein Tod nicht neh-  
men kan.

Was soll mir Angst und Ban-  
ge werden,

Wenn mir mein Herzk und Au-  
ge bricht?

Recit.

D. C.

Zwar Fleisch und Blut will sich wohl  
finden

Das meinem Wünschen wider strebt:  
Doch kan der Geist auch kräftig über-  
winden.

Ich weiß daß mein Erlöser lebt,  
Er lebt und lebet mir.  
Tod schrecke wie du wilt:  
Ich halte diesen Schild  
Im Glauben deinen Pfeilen für.  
So muß ich siegen,  
So muß das Sterben mich vergnügē.

Aria.

Ach süsse Stunde brich doch an,  
Daß ich bey Jesu leben kan.

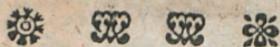
Mein Abschied ist in Gott ge-  
macht,

Ich wünsche nur zu sterben,  
Nun, schöne Welt zu guter

Nacht,

Ich fliehe vom Verderben.

Ach! süsse Stunde brich doch an,  
Daß ich bey Jesu leben kan.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, on aged parchment. The text is arranged in approximately 15 lines, with some lines starting with large, decorated initials. The script is dense and characteristic of the late Middle Ages. The parchment shows signs of age, including discoloration and some wear at the edges.



✓  
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

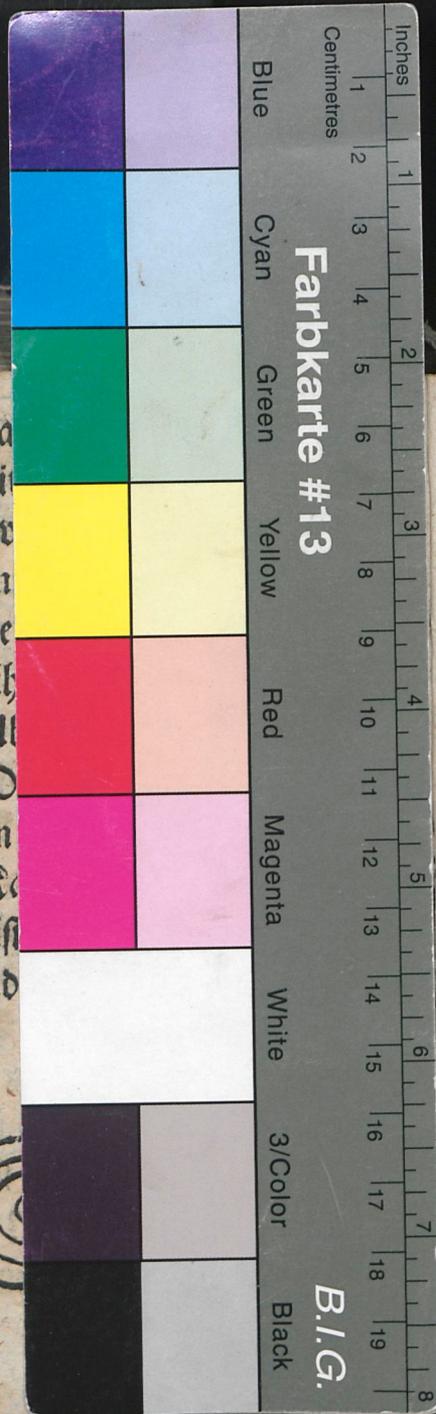
ULB Halle

002 627 175

3







Farbkarte #13

B.I.G.

62

Text  
zur  
**MUSIC,**  
An dem  
Zier- und = zwangigsten  
Sonntage nach Trinitatis,  
welche in der  
**Schloß und Dom-  
Kirche**  
alhier wird produciret werden.  
1735.  
**MERCEBURN,**  
Drucker und Verleger Christian Koberstein,  
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

